



Offiziersgesellschaft
des Kantons Zug

Protokoll der 172. Generalversammlung der
Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Datum: Donnerstag, 14. Januar 2016

Zeit: 1833-2022

Ort: Theater Casino, 6300 Zug

Protokoll der 172. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Vorstand: Maj Danilo Schwerzmann, Präsident
Maj Fernando Binder, Vizepräsident
Oberstlt Lukas Furrer, Kassier
Maj i Gst Timon Forrer, Aktuar
Oblt Michael Mosimann, Mutationsführer
Oberstlt Markus Ming, Beisitzer (entschuldigt)
Oblt Oliver Balsiger, Beisitzer

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 171. GV vom 15. Januar 2015
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Totenehrung
6. Jahresrechnung 2015
7. Entlastung des Vorstandes
8. Mitgliederbeitrag 2016
9. "Auflösung" Fonds General Guisan
10. Budget für das Vereinsjahr 2016
11. Tätigkeitsprogramm 2016
12. Wahlen
13. Statutenänderung (Ergänzung des Vereinszwecks)
12. Verschiedenes

1 **Begrüssung**

Die Begrüssung zur 172. GV der OG Zug fand durch den Präsidenten Maj Danilo Schwerzmann statt. Die GV wurde in Schweizerdeutsch abgehalten und begann mit dem Singen der ersten Strophe des Schweizerpsalms.

Der Präsident begrüßte folgende Würdenträger aus Politik und Militär namentlich:

- Als höchsten Zuger, Kantonsratspräsident Moritz Schmid
- Als Vorsteher der kantonalen Exekutive, Landamman Heinz Tännler
- Regierungsrat, Brigadier Urs Hürlimann
- Regierungsrat, Hauptmann Stephan Schleiss
- Regierungsrat, Beat Villiger
- Stadtrat, André Wicki
- Oberst i Gst Marcus Graf, Vizepräsident SOG
- Oberst i Gst Karl Walker, Kommandant Zuger Polizei
- Oberst i Gst Walter Stöckli, ehemals Präsident
- Oberst Friedel Nussbaumer, ehemals Präsident
- Oberst Rinaldo Rossi, ehemals Präsident
- Oberst Adolf Durrer, alt Kreiskommandant
- Oberst René Wicki, Sponsor Amag Zug
- Oberst Beat Baumann, Präsident militärhistorische Stiftung des Kantons Zug
- Oberst Daniel Gruber, ehemals Präsident
- Oberstlt i Gst Peter Frigo, ehemals Präsident
- Oberstlt Hugo Halter, Kdt Stv Zuger Polizei
- Oberstlt Roberto Zalunardo, ehemals Präsident
- Oberstlt Urs Marti, Kreiskommandant, Leiter Amt für Zivilschutz und Militär
- Oberstlt Rolf Heinrich, Sponsor V-Zug
- Oberstlt Stefano Gledemann, STU

- Major i Gst Peter Kistler, Kdt ai Geb Inf Bat 48, löste per 1.1.2016 Oberstlt i Gst Filip Vinzenz ab
- Major Patrick Hauser, Zuger Kantonalbank
- Hptm Alex Staub, ehemals Präsident
- Hptm Martin Neese, ehemals Präsident
- Hptm Jürg Janett, KOG Uri
- Oblt Stephan Villiger, Sponsor Amag Zug

Es folgte das Grusswort von Regierungsrat Beat Villiger, welcher sich bei den Zuger Offizieren für ihren Beitrag zur Sicherheit bedankte.

Danach erhielt Oberst i Gst Marcus Graf, Vizepräsident der SOG das Wort. Er unterstrich seine These "wir sind im Krieg" mehrfach mit Fakten, mit welchen er aufzeigte, dass sich die Sicherheitslage in Europa drastisch verschlechtert hat. Schlussendlich appellierte er an die Offiziere, nicht nur "Offizier zu sein", sondern sich auch in der Politik einzubringen.

Der Präsident der OG Zug unterstrich diese Einschätzungen und zeigte seinerseits Handlungsbedarf auf.

Der Präsident hielt fest, dass sie Einladungen mit der Traktandenliste frist- und formgerecht versandt wurden. Änderungsanträge gingen keine ein.

2 Wahl der Stimmzähler

Stephan Pauli und Daniel Schwerzmann wurden einstimmig gewählt.

3 Protokoll der 171. Generalversammlung vom 15. Januar 2015

Es hat niemand Bemerkungen zum Protokoll vom 15. Januar 2015. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.

4 Jahresbericht des Vorstandes

Der Jahresbericht des Vorstandes liegt auf. Die Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, wie sie an der letzten GV genehmigt wurden. Der Jahresbericht wurde von der GV einstimmig genehmigt.

5 Totenehrung

Die GV gedachte mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern vom letzten Jahr. Dem Vorstand bekannt sind:

- Major aD Niklaus Heri
- Hauptmann aD Urban FÜRrer
- Hauptmann aD Christian Rüttimeann

6 Jahresrechnung 2015

Oberstlt Lukas FÜRrer bedankte sich für die geleisteten Mitgliederbeiträge und erläuterte zur Erfolgsrechnung:

- Es gab bei der GV eine Budgetüberschreitung, weil mehr Gäste als gewöhnlich eingeladen wurden (Verabschiedung des alten Präsidenten).
- Im vergangenen Jahr wurde auf eine elektronische Buchhaltung umgestellt. Die einmaligen Initialisierungskosten werden das Budget künftig nicht mehr belasten.
- Der Überschuss kam zustande, da fällige Zahlungen noch eingefordert werden konnten.

Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem Gewinn von CHF 7'318.61 ab.

Die Revisoren (Reist, Flüeler und Hauser) bestätigten die Prüfung und Korrektheit der Buchhaltung.

Die korrekt geführte Jahresrechnung wird Lukas Furrer, den Revisoren und im Besonderen auch den Sponsoren verdankt. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und der Kassier verdankt.

7 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde einstimmig Decharge erteilt. Der Präsident bedankte sich für das Vertrauen.

8 Mitgliederbeitrag 2016

Der Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 80.00 wurde einstimmig zugestimmt.

9 "Auflösung" Fonds General Guisan

Der Vorstand beantragte die Auflösung des Fonds General Guisan. Oblt Michael Mosimann ergriff das Wort und erklärte die Gegebenheiten.

- Der Fonds wurde 1945 persönlich durch General Henry Guisan in der Form einer Stiftung gegründet. Der Zweck war es, in Not geratene Mitglieder der OG Zug unterstützen zu können.
- Die einmalige Einlage von CHF 1'000.- darf nicht unterschritten werden.
- Im Jahr 2005 wurde die Stiftung aufgelöst und der Fonds zweckgebunden in die OG Zug überführt (da das neue Stiftungsrecht jährlich Ausgaben von CHF 300.- generiert hätte).

Begründet wurde das Anliegen mit folgenden Argumenten:

- Das Vermögen des Fonds nimmt pro Jahr keine CHF 2.- zu. Daher müssten man das Geld anders anlegen, was aber der Tätigkeit der OG Zug widerspricht.
- Mit den z. Vf. stehenden CHF 4'000.- kann nicht nachhaltig der Zweck erfüllt werden. Insbesondere aus dem Grund, da man nicht alles für einen Einzelfall ausschütten dürfte.
- Des Weiteren gibt es heute Sozialsysteme, die auch einen in Not geratenen Offizier auffangen würden.

Philipp Brunner stellte daraufhin den Antrag, nicht auf dieses Geschäft einzugehen. Er begründete wie folgt:

- Dieser Fonds darf nicht als Geldanlage, sondern muss als Symbolik verstanden werden.
- Die Aufführung in der Bilanz soll die OG jährlich an General Guisan erinnern.
- Der Betrag ist in Anbetracht des Vereinsvermögens nicht relevant.

Der ehemalige Präsident, Martin Nese unterstrich diese Meinung:

- Die Symbolik ist tatsächlich gross. Henry Guisan kam persönlich nach Zug und die Beurkundung erfolgte durch den späteren BR Hürlimann.
- Der ehemalige Stiftungsrat hatte gegenüber der Aufsichtsbehörde versprochen, den Zweck beizubehalten.

Somit erfolge eine Abstimmung, ob auf dieses Geschäft eingetreten werden sollte. 48 Mitglieder waren dafür, 67 sprachen sich dagegen aus. Somit verbleibt der Fond in der Bilanz der OG.

- 10 Budget für das Vereinsjahr 2016**
Lukas Fürer erläuterte das Budget 2016, welches einen Überschuss von CH 250.- vorsieht. Das Budget wurde einstimmig genehmigt.
- 11 Tätigkeitsprogramm 2015**
Der Präsident stellte das Tätigkeitsprogramm 2016 vor. Er machte insbesondere auf die GV 2017 vom 12. Januar aufmerksam, welche aufgrund von Umbauarbeiten im Casino im Burgbachsaal stattfinden wird. Der Vorstand wird bemüht sein, den neuen Chef VBS als Referent zu gewinnen. Das Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig genehmigt.
- 12 Wahlen**
- 12.1 Vorstand**
Der Präsident beantragte, den Vorstand gleich zu belassen und als Ganzes wiederzuwählen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.
- 12.2 Präsident**
Maj Fernando Binder schlug im Anschluss den Präsidenten zur Wiederwahl vor. Dieser wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.
- 12.3 Revisoren**
Die Revisoren Major Martin Reist, Major Patrick Hauser und Hptm Ivo Flüeler wurden einstimmig bestätigt.
- 12.4 Statutenänderung (Ergänzung des Vereinszwecks)**
Es ging um Artikel 3 (Tätigkeiten, die die OG Zug machen darf, um Vereinszwecke zu erreichen). Begründet wurde die Statutenänderung dadurch, dass der neue Absatz 2 es erlaubt, Anlässe auch dann zu finanzieren, wenn diese nicht von der OG organisiert werden. Ausgaben müssen aber weiterhin an den Vereinszweck gebunden sein. Weitere kleine Korrekturen dienen insbesondere dazu, das Pistolenschiessen abzusichern. Die Statutenänderung wurde mit einer Enthaltung angenommen.
- 13 Verschiedenes**
Es folge ein interessantes und gleichzeitig ein nachdenklich stimmendes Referat des Direktors des NDB, Dr. Markus Seiler.
Der Präsident bedankte sich bei den Sponsoren, AMAG (Versand der Einladungen sowie das Wasser während der GV), Stadt Zug (Beitrag zum Apéro), Kanton Zug (Café avec) und schloss die GV um 2022.

Für den Vorstand der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug



Maj i Gst Timon Forrer
Aktuar